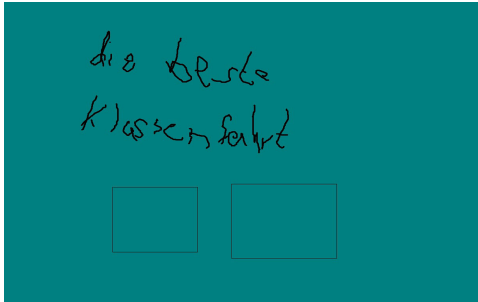




KIDS CLUB ZEITUNG

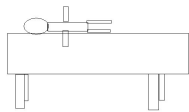
Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 3 vom 05. September 2013



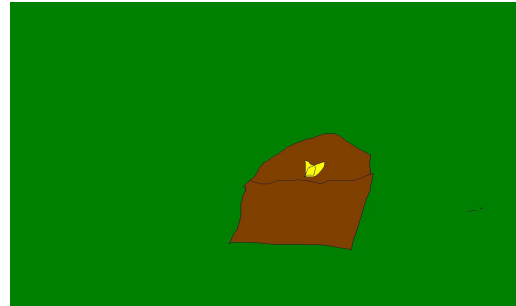
Die Klassenfahrt – 1. Tag (von Artem)

Ich will jetzt aufschreiben was wir alles am 1. Tag gemacht haben. Wir sind mit unseren Eltern zur GS Altmühlstraße gefahren. Um 8.00 Uhr sind wir los gefahren der abschied war tragisch. Wir sind 5 Stunden mit dem Bus gefahren und haben fast die Fähre verpasst. Dann sind wir mit der Fähre 2 Stunden gefahren. Dann sind wir endlich angekommen. unser Heim hieß Berliner Jugendheim. Das Heim war sehr schön. Danach haben wir alle den Koffer ausgepackt. Danach haben wir essen bekommen. Wir hatten Reis mit Gemüse und Soße. Das war der schöne Tag.



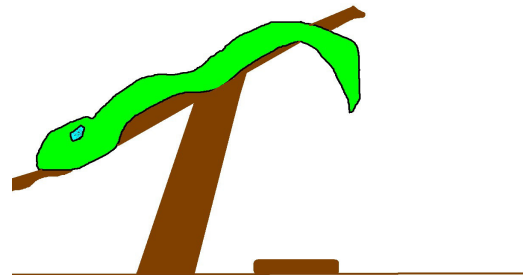
Gestern (von Yaseen)

Gestern habe ich fast nur zu Hause geschlafen. Als erstes war ich in der Schule. Dort hatte ich zwei Ags. In einer AG haben wir bisher nur gezockt. In der anderen AG haben wir zwei ganze Blätter im Computer geschrieben. Weil ich schon fertig bin darf ich in der AG zwei Tage nur zocken, bis die anderen auch fertig sind. Dann bin ich nach Hause gegangen. Dort bin ich nach raus gegangen. Dort habe ich gespielt. Dann habe ich geschlafen. Jetzt bin ich fertig.



Die Schatzsuche (von Mert)

Tim hat Geburtstag. am Nachmittag kommen vier jungen und zwei Mädchen aus seiner Klasse. Die Kinder essen Muffins und trinken Milchshake. Dann suchen sie einen Schatz. Papa hat ihn versteckt. auf der suche müssen sie viele Aufgaben lösen. wie heißt die Straße an der Post? welche Hausnummer hat der Bäcker? zum Schluss Bekommen die Kinder noch einen Tipp. aber der ist in Geheimschrift (Abgeschrieben aus „Schreib richtig 3“)



Das Gespräch (von Benny)

Die Schlange öffnete plötzlich ihre kleinen Perlenaugen. Langsam, ganz langsam hob sie den Kopf. Bis ihre Augen auf einer Höhe mit den Harrys Augen sind. Sie zwinkerte. Harry starrte sie an. Rasch blickte er über die Schulter. Ob jemand zusah. Niemand. Er drehte sich zur Schlange und zwinkerte zurück. Die Schlange stieß mit dem Kopf in Richtung Harry... (abgeschrieben aus dem „Lies richtig 4“)



KIDS CLUB ZEITUNG

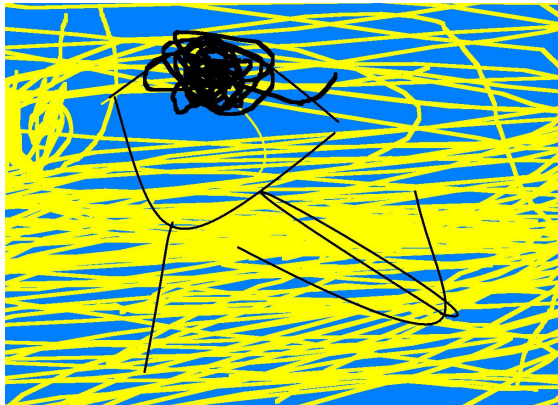
Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 3 vom 05. September 2013



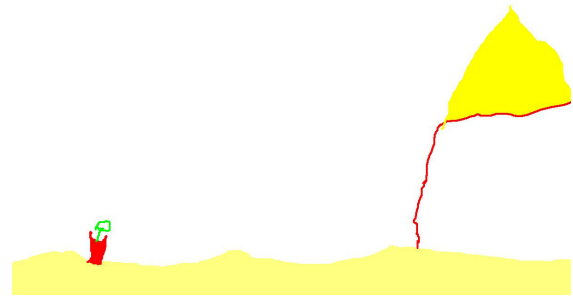
Der Wolf der allein ist (von Max)

Der Wolf hat keine Freunde. Am nächsten morgen lachen alle den Wolf aus. Dann ist der Wolf nach Hause gegangen. Morgen hat der Wolf einen Bruder. Der Bruder ist nervig. Der Bruder wird immer größer.



Unsere Klassenfahrt nach Amrum (von Didem)

Die Klasse 4b musste sich um 7.50 Uhr in der GS Altmühlstraße treffen. Und wir sind um 8.00 Uhr los gefahren. Wir sind 5 Stunden gefahren. Danach sind wir mit dem Schiff 2 Stunden gefahren. Dann sind wir angekommen und mussten unsere Koffer auspacken. Das war anstrengend. Und dann haben wir Mittag gegessen. Und dann waren wir beim Piratenspielplatz. und dann haben Kinder so getan als machen wir eine Tagesschau wie in der Glotze. Und wir sind schlafen gegangen. Und dann war der 4. Tag.



Freunde halten zusammen (von Cindy)

An einen sonnigen Tag bin ich mit meinen Freundinnen raus gegangen. Wir haben dann auf dem Spielplatz geschaukelt und Rollen gemacht. Das hat viel Spaß gemacht. Danach haben wir fangen gespielt. Das machte Spaß und gute Laune. Und dann haben wir verstecken gespielt. Da nach mussten wir alle nach Hause. Als aller erstes haben wir Vanessa nach Hause gebracht. Dann haben ich und Joline meine Sachen geholt, weil ich bei ihr schlafe.



www.kidsclub.de



Bei mir zu Hause (von Paula)

Heute kommt Vanessa zu mir. Wir werden spielen. Wir werden viel Spaß haben. Viel viel Spaß haben. Ich freue mich. Ich freue mich sehr. Sehr sehr. Wir werden viel Spaß haben. Spaß Spaß. Sehr Sehr.



KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen
Ausgabe 3 vom 05. September 2013



Das Mathe (von Pia)

Ohne Mathe wären wir Menschen ganz schön dumm. Ohne Mathe könnten wir nicht rechnen. Zum Beispiel könnten wir nicht $1+1$ rechnen. Und ohne das Mathe können wir auch nicht mal rechnen, geteilt auch nicht. Und ohne die Menschen wäre das Mathe nicht da. Mit Mathe kann man viele schöne Sachen machen. Computer funktionieren, weil sie Mathe können.